



## **Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke**

Knauf Insulation

Deckendämmplatte quick / quick white

## Verarbeitungsrichtlinie Tiefgarage / Kellerdecke Knauf Insulation Deckendämmplatte quick / quick white

### Knauf Insulation Deckendämmplatte quick / quick white (Klebmontage und mechanische Befestigung)



#### Produktbeschreibung

Steinwolle-Deckendämmplatte (Plattenformat: 1200 x 600 mm) mit Sichtfläche aus weißem, leicht grau gesprenkeltem (quick) bzw. weißem Glasvlies (quick white), Oberfläche leicht gewellt, umlaufende Schattennut mit 2 mm, nichtbrennbar, wärmedämmend und schallabsorbierend, form- und alterungsbeständig.

#### Anwendungsbereiche

Zur Wärme- und Schalldämmung von Decken in Tiefgaragen, Kellerräumen sowie im Industrie- und Werkstättenbau.

#### Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10: DI, WI-zg

#### Mitgeltende Dokumente

- Produktdatenblatt Knauf Insulation Deckendämmplatte quick bzw. quick white
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.15-1475
- Übereinstimmungszertifikat

#### Produkte zur Befestigung

- Knauf Insulation Spezialkleber



#### Allgemeine Hinweise

##### Untergründe für Klebmontage:

Beton (mind. 6 Monate alt), Leichtbeton, Porenbeton, Kalksandstein, Zementputze

##### Anforderungen an den Untergrund:

- ausreichend fest, trocken, tragfähig und formstabil
- frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen
- Farbanstriche, Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Strahlen oder Fräsen zu entfernen
- Oberflächentemperatur des Klebeuntergrunds nicht unter + 5° C

##### Grundierungen:

Saugende Untergründe wie z.B.:

- Porenbeton
- Kalksandstein

sind mit einer Universalgrundierung vorzubehandeln

##### Hinweise zur Dübelmontage:

Eine mechanische Befestigung ist technisch möglich. Aus optischen Gründen sollte jedoch die Klebmontage bevorzugt angewendet werden.

### **Lagerung**

Die Platten sind trocken zu lagern und vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.

### **Montageart**

Kleben (mechanische Befestigung möglich)

### **Anforderungen an den Untergrund für Klebmontage**

Der Untergrund aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Kalksandstein oder Zementputz muss ausreichend eben, trocken, tragfähig und formstabil sowie frei von Staub und Schmutz sein, lose Teile sind zu entfernen.

Farbanstriche, Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die Oberflächentemperatur des Klebeuntergrunds muss mindestens + 5° C betragen. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen.

### **Grundierungen**

Saugende Untergründe, z.B. Kalkzementputze, Porenbeton, Kalksandstein, müssen z.B. mit Sakret Universalgrundierung UG vorbehandelt werden.

### **Verlegung**

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Steinwolle-Deckendämmplatten gehört zum Innenausbau und ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein.

## Verarbeitungsrichtlinie Tiefgarage / Kellerdecke

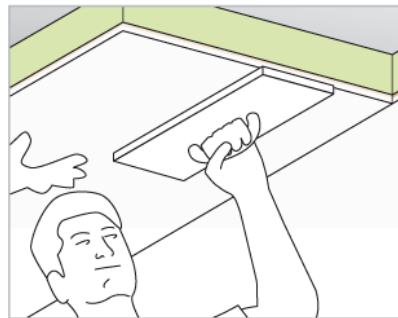
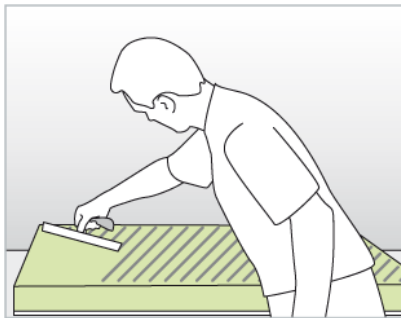
Knauf Insulation Deckendämmplatte quick / quick white

### Klebenmontage mit Knauf Insulation Spezialkleber

Es gilt das aktuelle Produktdatenblatt für den Knauf Insulation Spezialkleber.

Die Verarbeitung darf nur bei Luft- und Untergrundtemperaturen von mindestens + 5° C erfolgen.

Der Knauf Insulation Spezialkleber ist entsprechend den Angaben auf der Verpackung zuzubereiten.

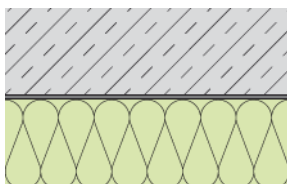


Der Kleber ist vollflächig auf die Plattenrückseite aufzubringen und abzukämmen. Die Größe des Zahnspachtels sowie die Klebermenge sind abhängig von der gewählten Plattendicke. Der unmittelbare Plattenrand (ca. 1 cm) sollte frei von Kleber bleiben, damit beim Anbringen der Platte kein Kleber in die Plattenstöße gedrückt wird.

Die mit Kleber versehene Platte ist während der klebeffenen Zeit mit einem sauberen Verlegeholz vorsichtig an der Decke einzuschwimmen, auszufluchten und gleichmäßig anzupressen.

Plattendicke	Klebebedarf	
	Zahnspachtel (mm)	Klebebedarf (kg/m <sup>2</sup> )
< 80	8	2,8 – 3,0
≥ 80	10	3,5 – 4,0

### Schichtaufbau



Stahlbetondecke

Knauf Insulation Spezialkleber

Knauf Insulation Deckendämmplatte quick / quick white

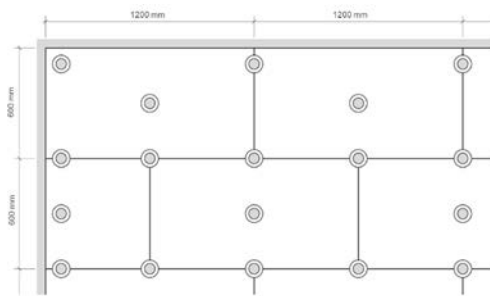
## Mechanische Befestigung (Betonbauteile)

Für die mechanische Befestigung gibt es zwei unterschiedliche Befestigungsvarianten:

1. Befestigung mit Heraklith Dübel IDM und Heraklith Teller IDM
2. Befestigung mit Heraklith Betonschraube DDS-MW und Heraklith Teller DDS-T

### 1. Befestigung mit Heraklith Dübel IDM und Heraklith Teller IDM

Zuerst ist der Dübel mit Teller in Plattenmitte zu setzen. Danach folgen die Dübel in den T- Kreuzfugen. Es ist auf einen bündigen Abschluss der Dübelteller mit der Plattenoberfläche zu achten. Der Heraklith Dübel IDM wird mit einem Betonbohrer  $\varnothing = 8$  mm verarbeitet. Die jeweilige erforderliche Dübellänge kann der unten beigefügten Tabelle entnommen werden. Die Bohrlochtiefe ergibt sich aus der Verankerungstiefe plus 5 mm.



Heraklith Dübel IDM und Heraklith Teller IDM	
für Plattendicke	Länge (mm)
50	80
60, 80	110
100	140
120, 140	170

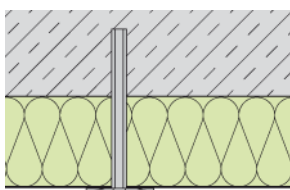
### Dübelbedarf:

- anteilig 3 Dübel je Platte
  - 4 Dübel je  $m^2$
- Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen.

### Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund aus Beton muss ausreichend eben und trocken sein. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen.

### Schichtaufbau



Stahlbetondecke

Knauf Insulation Deckendämmplatte quick / quick white

Heraklith Dübel IDM mit Heraklith Teller IDM

## Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke

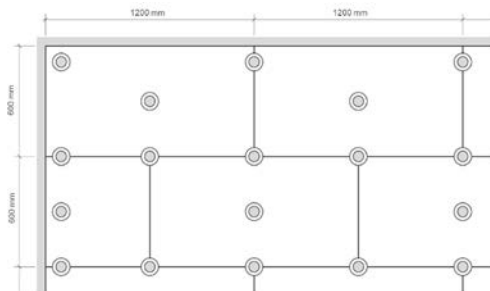
Knauf Insulation Deckendämmplatte quick / quick white

## Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke

Knauf Insulation Deckendämmplatte quick / quick white

### 2. Befestigung mit Heraklith Betonschraube DDS-MW und Heraklith Teller DDS-T

Zuerst ist die Betonschraube mit Teller in Plattenmitte zu setzen. Danach folgen die Betonschrauben mit Tellern in den T- Kreuzfugen. Es ist auf einen bündigen Abschluss der Dübelteller mit der Plattenoberfläche zu achten. Die Heraklith Betonschraube DDS-MW wird mit einem Betonbohrer  $\varnothing = 6 \text{ mm}$  verarbeitet. Die jeweilige erforderliche Dübellänge kann der unten beigefügten Tabelle entnommen werden. Die Bohrlochtiefe ergibt sich aus der Verankerungstiefe plus 5 mm.



Heraklith Betonschraube DDS-MW	
für Plattendicke	Länge (mm)
50	75
60	85
80	100
100	125
120	150
140	175

#### Schraubenbedarf:

- anteilig 3 Schrauben je Platte
- 4 Schrauben je  $\text{m}^2$

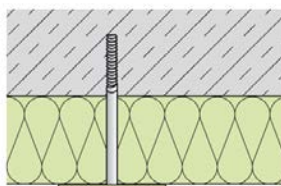
Die Heraklith Betonschraube DDS-MW wird mittels eines Elektroschraubers mit Torx 30 in das Bohrloch geschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Schraubenkopf auf der Deckschicht der Knauf Insulation Deckendämmplatte universal flach aufliegt.

Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen.

#### Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund aus Beton muss ausreichend eben und trocken sein. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen.

#### Schichtaufbau



Stahlbetondecke

Knauf Insulation Deckendämmplatte quick / quick white

Heraklith Betonschraube DDS-MW mit Heraklith Teller DDS-T

Die Angaben dieses Schriftstückes entsprechen unserem Wissenstand und unserer Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung (siehe Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, stellen sie jedoch keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich ständig weiter. Bitte achten Sie darauf, stets die aktuelle Auflage dieses Schriftstückes zu verwenden. Die Beschreibung der Produktverwendungen kann besondere Bedingungen und Verhältnisse bei Einzelfällen nicht berücksichtigen. Prüfen sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Verwendungszweck.

Stand: 01/2014 BS

Knauf Insulation GmbH  
Heraklithstraße 8  
D-84359 Simbach  
Telefon +49 (0)8571 40-0  
Telefax +49 (0)8571 40-231  
info@knaufinsulation.de  
www.knaufinsulation.de